

Erforderte SWS für OBAS bzw. Seiteneinstieg

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 7. März 2012 21:14

Gerade lese ich in den "Hinweisen für Universitätsabsolventeninnen und -absolventen zu den für eine Teilnahme an einer berufsbegleitenden Ausbildung nach OBAS erforderlichen fachwissenschaftlichen Studienleistungen im zweiten Fach", dass für das zweite Fach mindestens ein Drittel der fachwissenschaftlichen Studienleistungen nachzuweisen seien, die im Rahmen des jeweiligen Lehramtsstudiums für dieses Fach zu erbringen sind. Beim LA an Gymnasien nämlich 22 SWS. Dazu hätte ich zwei Fragen:

1. Wieso muss man für die OBAS nur ein Drittel der Studienleistungen nachweisen, die man fürs LA braucht - man hat doch während der OBAS selbst nur noch pädagogische Veranstaltungen am Seminar, oder nicht? Ist das nicht ein bißchen wenig bzw. haben LA-Absolventen wirklich 66 fachwissenschaftliche SWS in ihrem Zweitfach besucht?
 2. Die Regelung für das erste Fach habe ich leider nicht gefunden. Wieviele SWS braucht man da?
-

Beitrag von „undichbinweg“ vom 7. März 2012 22:46

Muß das Hauptfach deines Studiums sein - ganz easy.

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 17. Mai 2012 15:34

Wieso muss ich in der entsprechenden Anlage zu meinen Bewerbungen dann trotzdem auch alle die Veranstaltungen eintragen, die ich im MA-Hauptfach belegt habe?!

Beitrag von „Novizin“ vom 17. Mai 2012 20:01

Zitat von Bateaulvre

Wieso muss ich in der entsprechenden Anlage zu meinen Bewerbungen dann trotzdem auch alle die Veranstaltungen eintragen, die ich im MA-Hauptfach belegt habe?!

Mir wurde von der BR Münster gesagt, dass für das erste Fach 65 SWS erforderliche seien....

Beitrag von „parallelrechner“ vom 17. Mai 2012 21:07

Zitat von Novizin

Mir wurde von der BR Münster gesagt, dass für das erste Fach 65 SWS erforderliche seien....

Habe mich auf Physik/beliebig mit den Fächern Chemie (64SWS nachgewiesen) und Physik (56SWS nachgewiesen) beworben und bin genommen worden - BR Düsseldorf.

Da gibt es offensichtlich Handlungsspielraum.... ?

Beitrag von „step“ vom 17. Mai 2012 21:48

Zitat von callum

Muß das Hauptfach deines Studiums sein - ganz easy.

Nicht unbedingt ... affine Fächer können auch gehen, dass muss dann halt genau belegt werden ... denn in den Ausschreibungen heißt es ja:

Die Stelle ist für Bewerber/innen ohne entsprechende Lehramtsbefähigung geöffnet, die einen nicht lehramtsbezogenen Studienabschluss einer Universität **in folgenden Fächern** nachweisen, **oder über einen o.a. Studienabschluß verfügen, der einen Einsatz in den folgenden Fächern zuläßt.** (Nr. 2.4.5 des aktuellen Einstellungserlasses).

Beitrag von „step“ vom 17. Mai 2012 21:50

Zitat von parallelrechner

Habe mich auf Physik/beliebig mit den Fächern Chemie (64SWS nachgewiesen) und Physik (56SWS nachgewiesen) beworben und bin genommen worden - BR Düsseldorf.

Da gibt es offensichtlich Handlungsspielraum.... ?

Richtig ... bei Physik sowieso ... aber wer auf Nummer sicher gehen will, der sorgt gleich dafür, dass das mit den geforderten SWS in der Auflistung passt ... da hat man Spielraum - inhaltlich!

Vor 3 Jahren hat die BR Düsseldorf eine Stelle bei mir im Nachhinein wegen genau so einer "Geschichte" im Nachhinein wieder gecancelt ... deshalb wäre ich bei Bewerbungen immer vorsichtig und würde es "wasserdicht" machen. Allerdings wurde der Dezernent inzwischen auch "weggelobt" ...

Beitrag von „step“ vom 17. Mai 2012 22:03

Zitat von Novizin

Mir wurde von der BR Münster gesagt, dass für das erste Fach 65 SWS erforderliche seien....

Genau so ist es ... das orientiert sich an den SWS eines entsprechenden Lehramtsstudiums - wobei dabei die Didaktikstunden mitgerechnet werden.

Beitrag von „step“ vom 17. Mai 2012 22:07

Zitat von Bateaulvre

Wieso muss ich in der entsprechenden Anlage zu meinen Bewerbungen dann trotzdem auch alle die Veranstaltungen eintragen, die ich im MA-Hauptfach belegt habe?!

Weil jedes (inhaltlich) Studium anders sein kann ... gerade bei Magisterabschlüssen. Und Studienfach ist nicht unbedingt gleich Schulfach - auch bei gleichem Namen nicht. In der Regel kann man sich bei exakt gleich lautendem Studienfach die Liste für das 1. Fach aber schenken ... andererseits ist die Liste auch schnell ausgefüllt ...

Beitrag von „step“ vom 17. Mai 2012 22:15

Zitat von Bateaulvre

Wieso muss man für die OBAS nur ein Drittel der Studienleistungen nachweisen, die man fürs LA braucht - man hat doch während der OBAS selbst nur noch pädagogische Veranstaltungen am Seminar, oder nicht? Ist das nicht ein bißchen wenig bzw. haben LA-Absolventen wirklich 66 fachwissenschaftliche SWS in ihrem Zweitfach besucht?

Wieso ... das ist so geregelt, weil sonst kaum jemand in den Seiteneinstieg könnte ... denn niemand hat 66 SWS in zwei Fächern, wenn es nicht zwei Lehramtsfächer sind ... denn ja, die Lehramtsstudenten haben zwei gleichberechtigte Fächer mit jeweils 66 SWS.

Und wenn es fachliche Probleme mit deinem Zweitfach gibt, dann musst du halt nacharbeiten ...

Beitrag von „parallelrechner“ vom 18. Mai 2012 18:17

Zitat von step

Wieso ... das ist so geregelt, weil sonst kaum jemand in den Seiteneinstieg könnte ... denn niemand hat 66 SWS in zwei Fächern, wenn es nicht zwei Lehramtsfächer sind ... denn ja, die Lehramtsstudenten haben zwei gleichberechtigte Fächer mit jeweils 66 SWS.

Ich habe mir mal meine Studienordnungen aus den 80er-Jahren angeschaut. Für das Grundstudium Chemie-Diplom komme ich bis zum 4. Semester auf knapp 90 SWS, ebenso für das Grundstudium in Physik. Mit dem Hauptstudium kommt man nach 8 Semestern auf ca. 150SWS pro Fach.

Selbst wenn man nur ein Grundstudium in einem der beiden Fächer absolviert, und das andere Fach dann durchzieht, kommt man auf locker über 66SWS in dem schwächeren Fach, und auf das 2-2.5fache der SWS eines Lehramtsstudenten im stärkeren Hauptfach.

Soll Leute mit zwei Diplomen geben, die kommen dann auf 2x 100+x SWS.

Grüße
Parallelrechner

Beitrag von „step“ vom 18. Mai 2012 20:15

Zitat von parallelrechner

Ich habe mir mal meine Studienordnungen aus den 80er-Jahren angeschaut.

Selbst wenn man nur ein Grundstudium in einem der beiden Fächer absolviert, und das andere Fach dann durchzieht, kommt man auf locker über 66SWS in dem schwächeren Fach.

Ja die guten 80er 😊 ... nach einer solchen Studienordnung habe ich auch studiert. Da ist dann selbst bei affinen Fächern genügend für ein Erst- und ein Zweitfach zu holen.

Aber die Zeiten haben sich geändert ... seit den 90ern sehen die Studienordnungen zum Teil ganz anders aus ... und da ist das dann nicht mehr so einfach. Ich höre immer wieder ... u.a. von Seminarvertretern, die bei den Auswahlgesprächen dabei sind ... dass sehr häufig Bewerber nicht in die Sek II können, weil sie an den 22 SWS für das Zweitfach scheitern ... und da dann meistens auch nicht irgendwie "schieben" können, weil da so viel Spezialzeugs drin ist, was schulisch völlig unbrauchbar ist.